

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 78

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 3. April
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 3 avril
1922

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 78

Redaktion und Administration im Bldg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 78

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Spanien. — Tschechoslowakei: Einfuhrverbote. — Die eldg. Postverwaltung an der VI. Schweizer Musternesse. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Commerce spécial entre la Suisse et la Grande-Bretagne. — Espagne. — Espagne: Paiement des droits de douane (agio). — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Pfandbrief Bd. VIII, Nr. 3751, datiert Niederhelfenschwil, den 14. Dezember 1896 von Fr. 10,000; ursprünglicher Kreditör: Thurgauische Kantonalbank Filiale Bischofszell; letzter Kreditör: Jakob Severin Jung Regens, Salsanum, Fribourg; ursprünglicher Debitör: Johann Rupert Jung-Krucker, in Niederhelfenschwil, heutiger Debitör: Conrad Hörlmann, Landoltstrasse 16, Zürich.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Bd. VIII, Nr. 3788, datiert Niederhelfenschwil, den 5. Juli 1897 von Fr. 250; ursprünglicher und letzter Kreditör: Gallus Forrer-Fürer, in Wolfikon-Kirchberg (St. Gallen); ursprünglicher Debitör: Josef Pankraz Wick, in Brubach; heutiger Debitör: August Wick-Ruckstuhl, Oberbrubach.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben unter schriftlicher Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis spätestens den 5. April 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 174*)

Wil, den 28. März 1922.

Bezirksgerichtspräsident Wil.

Das durch Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Dezember 1920 (erstmal veröffentlicht in Nr. 7 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921) über die 2 Obligationen S.B.B., empr. diff. 3½ %, 1908, Nummern 91809/10, eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin, und es wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben. (W 172)

Bern, den 30. März 1922.

Der Gerichtspräsident III von Bern: O. Peter.

Das durch Verfügung vom 12. Februar 1921 (erstmal veröffentlicht in Nr. 45 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921) über die Obligation, Schweiz. Centralbahn, 4 %, 1880, à Fr. 1000, Nr. 166861, eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin, und es wird das auf diesem Titel erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben. (W 173)

Bern, den 30. März 1922.

Der Gerichtspräsident III von Bern: O. Peter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Chapellerie, Modes. — 1922. 27. März. Eintragung gestützt auf Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 23. Februar 1922:

Frau Bertha Weissger, geb. Lässer, Adolfs Ehefrau, deutsche Staatsangehörige, und Marie Emma Brönnimann, von Zimmerwald, beide in Bern, haben unter der Firma Weissger & Brönnimann, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Chapellerie et Modes, Theaterplatz.

Bäckerei. — 29. März. Die Firma Joh. Bärtschi, Bäckerei auf der Landgarben, in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 27. Mai 1908, Seite 967), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Fumisterie und Hafnerei. — 29. März. Natale Chiesa, von Bioggio, in Bern, und Hans Lenz, von Buch (Thurgau), in Bern, haben unter der Firma Chiesa & Lenz, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lindemann & Chiesa» (S. H. A. B. Nr. 164 vom 2. Juni 1898, Seite 679) übernimmt. Fumisterie und Hafnerei, Kramgasse 68.

Herrn- und Knabenkleider. — 29. März. Inhaber der Firma Oscar Traunig, Nachfolger der Firma Zwald Söhne, in Bern, ist Oscar Traunig, von Zürich, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Zwald's Söhne (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1037). Handel und Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern, Massgeschäft; Neugasse 23.

Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat. — 29. März. Richard Dech, deutscher Staatsangehöriger, in Bern, und Karl Egli-Klein, von Gossau (Zürich), in Zürich, haben unter der Firma R. Dech & Co. vorm. Fr. Semminger, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1922 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Dech & Co. vorm. Fr. Semminger» übernimmt (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 602 und dortige Verweisung). R. Dech ist unbehränkt haftender Gesellschafter, K. Egli ist Kommanditist mit Fr. 3000. Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat, Theaterplatz 4.

Heil- und Nährpräparate. — 30. März. Unter der Firma Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company) wird, mit Sitz in

Bern, eine Genossenschaft gegründet. Diese bezweckt die Fabrikation und den direkten und indirekten Vertrieb von Heil- und Nährpräparaten aller Art, insbesondere von solchen der A. G. vorm. Haaf & Cie., in Bern, im In- und Auslande. Sie kann auch andere ähnliche Unternehmungen gründen oder sich an solchen beteiligen, im In- und Auslande Filialen, Agenturen und Tochtergesellschaften errichten und die Ausübung ihrer Urheber- und Patentrechte für bestimmte Länder vertraglich an Dritte übertragen. Zur Aufnahme neuer Mitglieder bedarf es eines Beschlusses der Generalversammlung, bei welchem mindestens ¾ sämtlicher Genossenschaftsanteile vertreten sein und von welchen ¾ zustimmen müssen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres, wobei eine Kündigungsfrist von mindestens 6 Monaten einzuhalten ist; b) durch den Tod, sowie bei Personengesellschaften durch Auflösung derselben. Im Falle des Todes eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf dessen Erben, resp. die Erbengemeinschaft über, falls nicht die Generalversammlung aus zwingenden Gründen etwas anderes beschliesst; c) durch Ausschluss. Dieser kann durch die Generalversammlung, unbeschadet etwaiger Schadenersatzansprüche der Gesellschaft, mit ¾ Mehrheit der Stimmen verfügt werden, wenn ein Mitglied seinen Verpflichtungen gegen die Genossenschaft dauernd nicht nachkommt oder die Interessen der Genossenschaft mehrfach und in schwerer Weise verletzt hat. Die Genossenschafter haben mindestens einen der auf Fr. 1000 festgesetzten Kapitalanteilscheine zu übernehmen und voll einzubezahlen. Die Generalversammlung beschliesst mit einfachem Mehr der Stimmen, wieviele Genossenschaftsanteile jedes Mitglied erwerben kann und setzt die Uebernahmebedingungen fest. Eine Liberierung durch Sacheinlagen ist mit Zustimmung sämtlicher Genossenschafter zulässig. Die Uebertragung der Genossenschaftsanteile ist nur mit Genehmigung der Generalversammlung gestattet. Organe der Genossenschaft sind der Verwaltungsrat (Vorstand) und die Generalversammlung. Der Verwaltungsrat wird durch die Generalversammlung bestellt und vertritt die Genossenschaft nach aussen sowohl gerichtlich als aussergerichtlich. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft unterschreibungsberechtigt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Vom buchmässig ermittelten Reingewinn werden 10 % einem Reservefonds zugewiesen, bis derselbe 50 % des jeweiligen Genossenschaftskapitals erreicht hat. Aus dem verbleibenden Ueberschuss werden die Genossenschaftsanteile, wenn möglich mit 6 % verzinst. Vom noch verbleibenden Betrag stehen ¾ zur Verfügung der Generalversammlung, ¼ zur Verfügung des Verwaltungsrates. Im übrigen gilt sinngemäss Art. 656 O.R. Die Verteilung des Reingewinns erfolgt entsprechend der Beteiligung der einzelnen Genossenschafter am Genossenschaftskapital. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 8 Mitgliedern. Als solche sind gewählt: Dr. Bernhard Diethelm, Chemiker, von Bischofszell, in Bern (Präsident); Dr. Oskar Bally, Chemiker, von Schönenwerd, in Basel; Dr. Karl Schäfer, Physiker, von und in Bern, und Dr. Werner Mooser, Chemiker, von Altstätten, in Bern. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates sind zur rechtsverbindlichen Zeichnung für die Firma ermächtigt: die oben genannten 4 Mitglieder des Verwaltungsrates und zwar je kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Bern-Liebefeld, Waldeggrasse 68 s.

Bureau Burgdorf

Gas- und Wasserinstallationen. — 30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Liechti & Stucki, Gas- und Wasserinstallationgeschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 27 vom 1. Februar 1907), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Liechti & Söhne», in Burgdorf.

Gottfried Liechti, von Lauperswil, und seine Söhne Adolf und Rudolf Liechti, alle in Burgdorf, haben unter der Firma Liechti & Söhne, in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Liechti & Stucki» übernimmt. Gas- und Wasserinstallationen, Metzgergasse Nr. 21.

Tapezierer- und Möbelgeschäft. — 30. März. Die Firma Joh. Blaser-Wipf, Tapezierer- und Möbelgeschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916), ist infolge Wegzuges des Firmainhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

Bureau de Courtelary

28 mars. La société en nom collectif Grande Droguerie jurassienne, Jean Aeschlimann & fils, dont le siège social est à St-Imier (F. o. s. du c. du 14 octobre 1909, n° 257, page 1729), change sa raison en Jean Aeschlimann & fils, droguerie jurassienne. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

28 mars. Radiations d'office ordonnées par l'autorité cantonale de surveillance en application de l'ordonnance II révisée, du 16 décembre 1918, complétant le règlement sur le registre de commerce:

La Société de consommation de Cortébert, en liquidation, à Cortébert (F. o. s. du c. du 3 juin 1889, n° 99, page 499), est radiée d'office, attendu que les registres de la société n'existent plus.

La société Fanfare de Courtelary, ayant son siège à Courtelary (F. o. s. du c. du 7 juillet 1910, n° 177, page 1245), est radiée d'office, attendu qu'elle a cessé d'exister.

Bureau Interlaken

30. März. Die Genossenschaft unter dem Namen Krankenkasse Beatenberg mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 570), hat in der Generalversammlung vom 5. März 1922 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Dieselbe ist eine anerkannte Krankenkasse und geniesst daher kraft Gesetz die Persönlichkeit (Art. 29, Absatz 1 K. U. V. G.).

Bureau de Porrentruy

30 mars. La Société de fromagerie de Miécourt, société coopérative ayant son siège à Miécourt (F. o. s. du c. du 7 avril 1914, n° 81, page 593), a, dans

son assemblée générale du 11 mars 1921, renouvelé son comité qui est actuellement composé et constitué comme suit: Gottfried Winkler, originaire de Blumenstein, cultivateur, demeurant à Miserez, président (ancien); Gottfried Balmer, originaire de Muhleberg, cultivateur, à Miécourt, vice-président et caissier (ancien); Jean Zutter, originaire de Wahlern, cultivateur, à Miécourt, secrétaire (nouveau); Fritz Neuschwander, originaire de Eggwil, cultivateur, à Miécourt, assesseur (ancien); Jean Burger, originaire de Eggwil, cultivateur, à Miécourt, assesseur (nouveau). La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et du secrétaire ou du vice-président et du secrétaire du comité.

Bureau Wangen a. A.

Tuch-, Mercerie- und Quincailleriewaren. — 30. März. Inhaber der Firma Hans Straub, in Herzogenbuchsee, ist Hans Straub, von Wanzwil, in Herzogenbuchsee; Tuchwaren, Mercerie und Quincaillerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Metallgiesserei; Armaturenfabrik usw. — 1922. 30. März. Die Firma R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft, in Olten (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. August 1920), erteilt Kollektivprokura an Hermann Grob, Kaufmann, von Witznau, und Albert Degen, Ingenieur, von Basel, beide in Olten.

Bureau Stadt Solothurn

30. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Solothurnische Leihkasse, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1918, Seite 430 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 21. März 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung vorgenommen: Das Aktienkapital (bisher Fr. 800,000) ist auf den Betrag von Franken eine Million zweimalhunderttausend (Fr. 1,200,000) erhöht worden, eingeteilt in 2400 auf den Namen lautende Aktien zu nominell Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Mitglieder der Verwaltung (Direktion) sind: Georg Vogt, a. Professor, Präsident; Dr. Rudolf Tugginer, Verwalter, Vizepräsident; beide von und in Solothurn, und Gustav Heinis, von Therwil (Basel-Land), Amtsschreiber, in Solothurn.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 30. März. Thurgauische Kantonalbank, mit Sitz in Weinfelden, Zweigniederlassungen in Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirmach, und Agenturen in Diessenhofen und Steckborn (S. H. A. B. Nr. 290 vom 4. Dezember 1919, Seite 2125, und Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 147). Die Unterschrift des Rudolf Sammbach ist für die Hauptbank, die Filialen und Agenturen erloschen. In der Eigenschaft als Vizedirektor ist ernannt worden: Jakob Müller, von Romanshorn, in Weinfelden. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Hauptbank, die vorbenannten Filialen und Einzelunterschrift für die Agenturen in Diessenhofen und Steckborn.

30. März. Thurgauische Kantonalbank, Filiale Bischofszell, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 93 vom 11. April 1913, Seite 654). Infolge Wahl als Kontrollleur ist die Unterschrift des Konrad Bornhauser erloschen. Die Bankvorsteherchaft hat als Kassier gewählt: Ferdinand Wymann, von Lützelstühli, in Bischofszell, und demselben Prokura erteilt in der Weise, dass der Genannte kollektiv mit einem Zeichnungsberechtigten der Filiale für dieselbe rechtsverbindlich zu zeichnen befugt ist.

30. März. Thurgauische Kantonalbank Filiale Sirmach, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 193 vom 4. August 1911, Seite 1322). Die Unterschrift des Karl Oswald ist erloschen; dagegen hat die Bankvorsteherchaft Prokura erteilt an Otto Gamper, von Anetswil, in Sirmach, mit der Ermächtigung, kollektiv mit einem Zeichnungsberechtigten der Filiale für dieselbe rechtsverbindlich zu zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Torrefazione, smercio caffè e rappresentanze. — 1922. 29 marzo. Plinio Rossetti, fu Giuseppe, da ed in Biasca, ed Ettore Asoli, di Giuseppe, da ed in Biasca, hanno costituito a datare del 1° dicembre 1921 una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Rossetti Plinio & Asoli Ettore, con sede in Biasca. Torrefazione e smercio del caffè e rappresentanze.

29 marzo. La società cooperativa Consorzio Biaschese di allevamento bestiame bovino (F. u. s. di c. del 28 luglio 1907, n° 183, pag. 1374), con sede in Biasca, notifica che attuali membri del suo consiglio d'amministrazione sono: Silvio Maggini, fu Giuseppe, scapellino, da ed in Biasca, presidente; Ernesto Maggini, di Aquilino, impiegato S. F. F., da ed in Biasca, segretario; Elvezio Caprioli, di Filippo, agricoltore, da ed in Biasca, cassiere; membri: Sisto Denué, di Andrea, impiegato S. F. F., e Giuseppe Rivera, fu Andrea, agricoltore, entrambi da ed in Biasca. La firma spetta come per il passato al presidente ora Silvio Maggini che firmerà col segretario Ernesto Maggini. Le firme Silvio Strozzi e Cipriano Delmué sono estinte.

Ufficio di Lugano

Alberghi, officine elettriche, ecc. — 29 marzo. Bucher-Durrer A. G. Filiale di Lugano, alberghi, officine elettriche, ecc., in Lugano, sede principale a Lucerna (F. u. s. di c. n° 70 del 25 marzo 1919, pag. 491). La firma per procura conferita ad Hans Bucher è cessata.

29 marzo. «Casino-Kursaal S. A.», società anonima con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 98 del 14 aprile 1921, pag. 751). Con decisione 25 marzo 1922, l'assemblea ha deciso la messa in liquidazione della società. A liquidatore è stato nominato l'avvocato Angelo Martignoni, di ed in Lugano, il quale firmerà Casino-Kursaal S. A. in liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Vins. — 1922. 29 mars. Le chef de la maison André Voutaz, à Aigle, est André, fils de Louis-Alfred Voutaz, d'Aigle, y domicilié. Commerce de vins.

Bureau d'Echallens

Hôtel. — 29 mars. La raison Marie Juriens, à Echallens, exploitation de l'Hôtel de Ville (F. o. s. du c. du 3 septembre 1919, n° 211, page 1547), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne

14 mars. Les syndicats et éleveurs isolés pratiquant l'élevage du petit bétail, soit des espèces porcine, caprine et ovine, s'associent conformément au titre 27 du Code fédéral des obligations, sous la raison sociale: Fédération romande des syndicats d'élevage pour l'amélioration du petit bétail. Cette société coopérative, dont la durée est illimitée, a pour but de sauvegarder et de faire valoir ses intérêts, soit en Suisse, soit à l'étranger, d'encourager l'élevage du petit bétail, de propager l'idée du syndicat d'élevage, d'organiser périodiquement des marchés-expositions, de favoriser les stations d'élevage, comme aussi d'effectuer des importations de reproducteurs quali-

fiés. Elle s'occupera également des exportations et publiera un organe central pour les éleveurs de petit bétail. Les statuts portent la date du 24 avril 1920. Son siège est à Lausanne. Elle n'a pas un but lucratif. Les syndicats et éleveurs isolés de la Suisse romande (Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève et la partie romande du canton de Berne) qui désirent adhérer à la Fédération, doivent en adresser la demande au comité. Pour les syndicats, la demande devra indiquer le nombre des sociétaires et les noms des membres du comité. Le comité se prononce sur les demandes d'admission. Les syndicats ou éleveurs isolés qui veulent se retirer de la société doivent en donner connaissance au comité par écrit, au moins un mois avant la fin de l'année courante, pour que la qualité de membre cesse au 1^{er} janvier de l'exercice suivant. La cotisation annuelle de chaque syndicat est fixée à fr. 5 au minimum et celle des éleveurs isolés à fr. 3. Les engagements pris par la société sont garantis par l'avoir de la Fédération. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée des délégués; b) le comité; c) le bureau directeur; d) la commission de vérification des comptes. L'assemblée des délégués est composée des délégués des syndicats, des éleveurs isolés et des membres du comité. Le comité, nommé pour 3 ans, est composé de 7 membres dont 1 gérant, il est chargé de la direction de la Fédération. Le bureau directeur se compose du président, du vice-président et du gérant; c'est à lui qu'incombe l'expédition des affaires courantes. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le gérant, la signature sociale. Le comité est composé comme suit: Ernest Mayor, sans profession, du Châtellard, à Clarens, président; Beat Collaud, chef de service, de St-Aubin, à Fribourg, vice-président; Emile Gavillet, économiste, à l'Asile de Cery, de Pénay-le-Jorat, à Prilly, gérant; Eugène Constantin, sans profession, de Genève, à Chouilly-Satigny; François Kaufmann, de la Chaux-de-Fonds, agriculteur, à la Chaux-de-Fonds; Nicolas Gerber, agriculteur, de et à Cernil-Tramelan; François Giroud, sans profession, de et à Chamoson, ces quatre derniers membres. Bureau de la société: Asile de Cery, Lausanne.

Bureau de Vevey

Soieries, etc.; bijouterie, écaillés, etc. — 16 mars. La raison P. Salvador, à Montreux, soieries, écharpes et châles romains, bijouterie, écaillés et dentelles espagnoles, à l'enseigne «A la Ville de Venise» (F. o. s. du c. des 22 décembre 1891, n° 242, page 980; 25 octobre 1900, n° 354, page 1420), est radiée ensuite de remise de commerce.

Souvenirs, écaillés, corail, maroquinerie, etc. — 16 mars. La société en nom collectif «Salvador Frères de Venise», dont le siège est à Chamonix (Haute-Savoie), dûment inscrite au Greffe du Tribunal de Commerce de Bonneville (Haute-Savoie), ainsi que cela résulte d'une déclaration de cet office, a établi, sous la raison sociale Salvador Frères de Venise, à Chamonix, Succursale de Montreux, une succursale à Montreux. La société a commencé le 19 septembre 1921. Elle est composée de Emile-Louis Salvador, domicilié à Montreux; Jean-Baptiste Salvador, domicilié à Bruxelles; Attilio-Robert Salvador, domicilié à Chamonix, et Elise-Angèle Salvador, domiciliée à Bruxelles; tous d'origine italienne. Vente d'articles de souvenir, écaillés, corail, maroquinerie, etc. Magasins et bureau de la succursale: Montreux, le Châtellard, Grand'Rue n° 10. L'associé Emile-Louis Salvador engage seul la succursale de Montreux par sa signature.

Boulangerie-pâtisserie. — 28 mars. Le chef de la raison Amélie Kauert, à Territet, les Planches, est Amélie-Henriette Kauert, épouse divorcée de Gottfried Nobs, de Seedorf (Berne), domiciliée à Territet. Boulangerie-pâtisserie.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1922. 30. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Lonza (Usines Electriques de la Lonza), mit Sitz in Gampel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 57), hat zu einem Vizedirektor Dr. Jakob Sulser, von Wartau (St. Gallen), Chemiker, in Basel, zurzeit noch in Visp (Wallis), ernannt, welcher kollektiv mit den andern Unterschriftsberechtigten zeichnet.

Bureau de St-Maurice

30 mars. Est radiée d'office ensuite d'ordonnance du 18 mars 1922 du Département de justice et police du Valais, la raison suivante: Société des Gorges de la Tête Noire, société anonyme, à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 16 juillet 1885).

30 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 1^{er} septembre 1921, la société anonyme Société d'Hôtels à Morgins, avec siège à Monthey (F. o. s. du c. du 31 juillet 1913, n° 193, page 1414), a constitué son conseil d'administration comme suit: Adolphe Bruttin, banquier, de et à Sion, président; Maurice Trottet, avocat, de et à Monthey, secrétaire; Maurice Rouiller, boucher, de et à Troistorrens; François Genetti, négociant, d'Ardon (Valais), domicilié à Montreux; Maurice Delacoste, avocat, de et à Monthey; Alfred Mezzantin, directeur d'hôtels, de Wettwil (Zurich), domicilié à Morgins sur Troistorrens, et Michel Dionisotti, entrepreneur, de Peschel (Valais), domicilié à St-Maurice, membres. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective. Est éteinte et radiée la signature de Charles de Stockalper.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1922. 15 mars. La société en commandite Z. Perrenoud et Cie, fabrication et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 mai 1919, n° 128), est radiée ensuite de reprise de l'actif et du passif par la S. A. Record Dreadnought Watch Co. Les commandites Aristé-Juillerat et Armand Vuille sont en conséquence éteintes.

25 mars. Dans son assemblée générale du 10 mars 1922, la S. A. Immeuble Rue des Crétêts 109 A., à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 octobre 1921, n° 263), a nommé en qualité d'administrateur Louis-Auguste Besançon, de la Chaux-de-Fonds, horloger, à la Chaux-de-Fonds, en remplacement de Joseph Talleri, démissionnaire.

29 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office, conformément aux dispositions de l'art. 28 du règlement du 6 mai 1890: Ensuite de disparition des organes de la société:

Ferblanterie. — Kleiber et Farinoli, ferblanterie (F. o. s. du c. du 22 octobre 1909, n° 284).

Etampes. — Waelti et Bünzli, Fabrique Teos, étampes (F. o. s. du c. du 3 février 1921, n° 34).

Club de la Forêt (F. o. s. du c. du 12 août 1896, n° 227).

Galonné. — Brischoux frères, fabrication de galonné (F. o. s. du c. du 14 décembre 1909, n° 309).

Eggmann frères, Rhéla Watch Co., horlogerie (F. o. s. du c. du 14 mai 1912, n° 124).

Horlogerie. — Schallenberg et Cie, horlogerie (F. o. s. du c. du 28 octobre 1904, n° 410).

Gypserie-peinture. — Tosalli A. & F., gypserie-peinture (F. o. s. du c. du 21 décembre 1905, n° 408);

tous à la Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Mercurie, toilerie, etc. — 1922. 29 mars. Le chef de la maison Antoine Dondon, à Versoix, est Antoine Dondon, de nationalité française, domicilié à Versoix. Commerce de mercerie, toilerie, épicerie, droguerie, vins et liqueurs.

Assurances, etc. — 29 mars. La raison Paul Cougnard, bureau d'assurances et agence générale de la compagnie «L'Alliance», de Berlin, à Genève (F.o.s. du c. du 4 mars 1911, page 356), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Fernand Bastard, est éteinte.

Epicerie, etc. — 29 mars. Le chef de la maison Louise Bernard, à Genève, est Mademoiselle Louise-Marguerite Bernard, de nationalité française, domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie, droguerie, primeurs, vins et liqueurs. 36 bis, Rue de Lausanne.

Epicerie, etc. — 29 mars. Le chef de la maison Maillard Léon, au Petit-Saconnex, est Léon-François-Georges Maillard, de Sviriez (Fribourg), domicilié au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. 37, Rue Liotard.

29 mars. Société immobilière Plaine Plainpalais, société anonyme ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 3 mars 1920, page 389). Charles Périllat, fondé de pouvoirs de banque, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Pierre Béguet, décédé, lequel est radié.

29 mars. Banque de Dépôts et de Crédit, société anonyme ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 15 février 1922, page 282). Le conseil d'administration est composé de Henri Chauvet, de Genève, à Beaulieu (Petit-Saconnex); Maurice Hentsch, de et à Genève; Pierre Bordier, de et à Genève; Frédéric Bonna, de Genève, à Plainpalais; Henri Darier, de et à Genève; Frédéric Dominici, de et à Genève; Albert Lombard, de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries); Albert Lullin, de et à Genève; Jean Mirabaud, de et à Genève; Alexandre Roch, de Thônex, à Plainpalais (inscrits), et Charles Gautier, de Coligny, à Chêne-Bougeries (nouveau); tous banquiers. Les administrateurs Charles Lenoir et Gustave Hentsch sont radiés.

Primeurs, etc. — 29 mars. Le chef de la maison Mulatiero, aux Eaux-Vives, est Louis Mulatiero, soit Mulatiero, de nationalité italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de primeurs, vins et liqueurs. 38, Rue des Eaux-Vives.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 51277. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

ERA WATCH

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 26404 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51278. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

DELFIN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37486 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51279. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

MYLADY

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37487 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51280. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

OVERSEAS

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37488 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51281. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

RITA

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37489 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51282. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

TOMMY

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37490 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51283. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

BLANCA

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37499 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51284. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

CABINET

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37500 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51285. — 27. février 1922, 8 h.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, mouvements et parties de montres.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 38778 de la maison Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Bienne).

Nr. 51286. — 27. février 1922, 8 h.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, mouvements et parties de montres.

GOOD LUCK

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 40633 de la maison Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Bienne).

Nr. 51287. — 27. février 1922, 8 h.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, mouvements et parties de montres.

THE ERA

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 40651 de la maison Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Bienne).

Nr. 51288. — 2. März 1922, 8 Uhr.

Paul Carpentier Söhne, Bucherfabrik, Aktiengesellschaft, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Geschäftsbücher aller Art und Papiere.



(Uebertragung von Nr. 18877 von Paul Carpentier, Zürich).

Nr. 51289. — 8. März 1922, 17 Uhr.
Vital Mäder, Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Schuhsohlen.



Nr. 51290. — 1. März 1922, 11 Uhr.
Heinrich Harder, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Maschinen für Gemüsezerkleinerung; zum Risten, Schälen der Gemüse, sowie
bezüglich Bestandteile wie Schneid- und Reibzylinder usw.

Helvetia

Nr. 51291. — 7 mars 1922, 8 h.
Société anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles
d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instru-
ments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits
articles.

SWEET

Nr. 51292. — 7 mars 1922, 8 h.
Société anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles
d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instru-
ments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits
articles.

SWEET MOIRA

Nr. 51293. — 7 mars 1922, 8 h.
Société anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles
d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instru-

ments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits
articles.

SWEET GINETTE

Nr. 51294. — 7 mars 1922, 8 h.
Société anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles
d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instru-
ments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits
articles.

SWEET KINGDOM

Nr. 51295. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.
H. Gutzwiller, Fabrikation,
Therwil b. Basel (Schweiz).

Elektrische Wärmeapparate (Heiz- und Kochapparate).



Löschung — Radiation

Nr. 47766 (S. H. A. B. 1920, Nr. 251). — W. Paull & Co., Dietikon. — Löschung
verfügt durch Urteil des Handelsgerichtes des Kantons Zürich vom 6. Fe-
bruar 1922. — Eingetragen am 24. März 1922.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Das im Bundesblatt Nr. 8 vom 22. Februar und Nr. 9 vom 1. März 1922,
sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 44 vom 22. Februar und
Nr. 47 vom 25. Februar 1922 veröffentlichte Gesuch der Tabakfabrik in Bris-
sago um Bewilligung zur Ausfuhr von max. vier Kilowatt elektrischer Energie
nach Italien, ist von der Gesuchstellerin zurückgezogen worden. (V 88)

Bern, den 1. April 1922.

Edig. Amt für Wasserversorgung.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

La demande de la «Fabrique de tabac de Brissago» relative à l'autori-
sation d'exporter une quantité max. de quatre kilowatts d'énergie électrique
en Italie et publiée dans la Feuille fédérale (nos 8 et 9 des 22 février et
1^{er} mars 1922) et dans la Feuille officielle suisse du commerce (nos 44 et 47
des 22 et 25 février 1922) a été retirée par la Société demanderesse. (V 89)

Berne, le 1^{er} avril 1922.

Service fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica all'estero

La domanda della Fabbrica di tabacchi di Brissago concernente il per-
messso di esportazione di un quantitativo massimo di quattro kilowatt di
energia elettrica per l'Italia e pubblicata nel Foglio federale (n° 8 e 9 del
22 febbraio e 1° marzo 1922) e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio
(n° 44 e 47 del 22 e 25 febbraio 1922) è stata ritirata dalla società petente.

Berna, il 1° aprile 1922.

(V 90)
Servizio federale delle Acque.

Guardian Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von Amerika (The Guardian Life Insurance Company of America in New York)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Ernst Glesker, Zürich 2

Einundsechzigster Rechnungsabschluss

Vermögen

Vermögens-Rechnung am 31. Dezember 1920

Verbindlichkeiten

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
93,384,801	48	Wertschriften.	Aktienkapital	1,036,540	—
518,270	—	Darlehen gegen Hinterlage.	Prämienreserve	255,813,542	33
36,176,653	88	Darlehen auf Versicherungen.	Prämienüberträge	17,531,845	80
143,093,859	05	Hypotheken.	Reserve für unerledigte Versicherungsfälle, Renten und		
17,205,419	04	Liegenschaften.	Rückkäufe	5,801,771	65
12,282,414	29	Guthaben bei Banken und Postscheckkonto.	Gewinnreserven der Versicherten.	14,013,069	72
31,702	32	Kassabestand.	Nicht abgehobene Gewinnanteile der Versicherten	1,213,122	10
5,277,240	53	Zum Einzug befindliche Prämienquittungen.	Abrechnungsausstand aus Rückversicherungsverträgen	229,752	05
3,104,635	33	Gestundete Prämienraten.	Sonstige Rücklagen für:		
3,849,083	44	Angewachsene Zinsen und Mieten.	1. Extrarisiko und andere Reserven	436,029	10
			2. Zeitrenten.	1,204,341	31
			3. Vorausbezahlte Zinsen und Mieten	1,010,584	57
			4. Fällige und angewachsene Steuern	1,283,592	78
			5. Zinstragend stehende gelassene Dividenden	532,238	67
			6. Rückstellung für die Bewertung europäischer Wert-		
			papiere	4,146,160	—
			Sonstige Verbindlichkeiten und zwar: Unverteilter		
			Ueberschuss aus 1919 und früher	5,709,011	22
			Gewinn im Rechnungsjahr	4,962,478	06
314,924,079	36			314,924,079	36

Verwendung des Ueberschusses { 1. An die Aktionäre Fr. 124,384.80
aus dem Rechnungsjahre: { 2. Zur Dividendenverteilung an die Versicherten » 3,718,587.25
3. Vortrag auf neue Rechnung » 1,119,506.01

Fr. 4,962,478.06

Umrechnungskurs: 1 \$ gleich Franken 5.1827.

Zürich, den 27. März 1922.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Ernst Glesker.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Tableau établi par la Division du Commerce du
Département fédéral de l'Economie publique.

Commerce spécial entre la Suisse et la Grande-Bretagne

Importations et exportations des principaux articles

Totaux en millions de francs													
Importations en Suisse							Exportations de Suisse						
	1913	1917	1918	1919	1920	1921		1913	1917	1918	1919	1920	1921
Importation totale	1920	2405	2401	3533	4243	2296	Exportation totale	1376	2323	1963	3298	3277	2140
Importation de Grande-Bretagne	112,7	269,2	247,7	363,0	465,7	156,1	Exportation en Grande-Bretagne	236,2	361,5	268,5	347,1	645,5	349,3
Importation de Grande-Bretagne en %	5,9	11,2	10,3	10,3	11,0	6,8	Exportation en Grande-Bretagne en %	17,2	15,6	13,7	10,5	19,7	16,3

Les chiffres pour 1921 sont provisoires.

I. Importations en Suisse

Principaux articles ¹⁾

Quantités Poids net			Valeurs En millions de francs			Quantités Poids net			Valeurs En millions de francs					
1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921			
q	q	q	Comestibles, etc.			Métaux								
14,055	16,205	8,223	Total 1/131	2,263	6,365	2,851	295,063	308,609	61,022	Fer total 707/813	10,963	28,379	6,599	
			dont				138,506	192,645	5,789	Fer brut 710a	1,420	7,516	113	
	2,566	2,107	Beurre de cacao 62	—	1,435	789	1,401	5,044	609	Fer rond 712/5	119	1,149	176	
1,593	976	496	Sucreries 102	337	465	224	4,549	12,199	1,234	Fer plat 716/8b	406	2,423	269	
283	1,069	88	Tabac manufacturé 111a/3	303	1,699	266	203	1,816	352	Fers spéciaux 719/21	9	385	60	
							1,31	3,928	1,525	Fer étiré 722/4	147	1,521	547	
							139,098	81,754	39,968	Tôle de fer 725/32	8,123	11,843	4,544	
							234	600	126	Outils 747/60	105	692	232	
							810	1,121	416	Ouvrages en fonte malléable				
										802a/9	65	596	241	
29,220	20,227	24,380	Fils de coton 347/59	19,083	43,834	29,572	1,074	2,544	888	Etain en barres 853	529	1,616	355	
46,854	32,133	17,077	Tissus de coton total 360/77b	28,474	75,372	22,841	12,33	17,89	6,88	Orfèvrerie 874a/b	201	450	151	
			dont				11,855	11,862	9,018	Machines 881a/98 M 9	2,282	5,187	3,673	
40,932	24,008	13,938	— érous 360/3	23,945	55,947	17,091	93	585	375	Bicyclettes avec moteur 913a/b	85	1,192	736	
219	747	207	— bianchis 364	101	1,530	313	201	384	173	Bicyclettes sans moteur 915	201	592	284	
1,144	1,788	750	— teints 365	572	3,863	1,211	Produits chimiques							
870	1,624	641	— imprimés 366	470	3,450	1,079	Produits pharmaceut. 966/81					340	1,747	418
177	1,013	484	— de fils teints 367/8	84	2,087	831	Parfumeries 982/3					63	219	124
433	657	320	— façonnés 369/70	195	1,803	643	Autres produits chimiques					1,557	32,326	3,889
755	973	462	— veloutés 371	755	2,425	1,011	985/1114							
1,949	832	201	Tulle uni 373	2,144	2,921	512	dont							
182	480	70	Tissus dentelles 375	133	1,294	139	Dérivés du goudron de houille							
135	160	42	Couvertures 378/9	79	288	69	1065 a					375	3,702	618
1,107	1,822	612	Tolle cirée 394	266	1,866	587	Combinaisons d'aniline 1066a/b					115	11,436	546
7,148	7,668	4,246	Tapis en liège 395	572	3,552	1,729	Graisses et huiles p. usages in-					1,085	3,440	1,026
847	2,141	662	Fils de lin, etc. 397a/404	371	1,373	269	dustriels, savons, etc. 1115/43b							
1,531	2,021	671	Tissus de lin, etc. 405/18	759	2,127	851	Autres articles							
226	207	205	Sole artificielle 446	39	397	511	Chevaux 132					880	4,637	7,294
131	137	74	Tissus de sole 447b/8	643	1,200	499	Cuir 174/84					1,928	3,431	1,819
61	783	950	Laine brute 455	23	886	363	Ouvrages en cuir 187/9					297	1,029	321
310	1,876	565	Déchets de laine 456	82	2,196	374	Houilles 643a, 645/6					1,189	126,982	35,351
332	1,180	1,262	Trait 457	179	1,339	758	Appareils et instruments 937/56					524	3,432	1,117
1,723	4,117	1,267	Fils de laine 460/70	1,281	8,775	1,471	Merceerie commune 1145					272	1,613	441
4,562	10,551	3,383	Tissus de laine 471/6, 479/80	5,675	37,268	10,758								
1,302	6,893	2,969	Ouvrages en caoutchouc 517/29	911	6,241	1,652								
1,096	1,931	773	Articles confectionnés 530/4	1,897	7,914	3,012								
			546/52	1,897	7,914	3,012								
209	622	160	Bonneterie 537/45	461	2,804	567								

II. Exportations en Grande-Bretagne

Principaux articles ¹⁾

Quantités Poids net			Valeurs En millions de francs			Quantités Poids net			Valeurs En millions de francs					
1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921			
q	q	q	Comestibles, etc.			Moteurs hydrauliques M 3			554	1,145	1,581			
247,661	154,781	179,435	Total 1/131	40,378	61,815	65,867	2,904	2,809	3,492	Machines à vapeur M 4	651	1,293	2,695	
			dont				2,816	2,551	5,476	Moteurs à gaz M 5	569	2,810	2,649	
44,882	86,622	84,668	Chocolat 64	16,692	52,384	41,967	1,459	4,783	5,006	Machines-outils M 6	73	2,953	902	
191,673	19,734	88,111	Lait condensé 92	21,242	5,104	21,364	209	2,740	1,338	Compresseurs d'air M 7	190	2,486	977	
5,513	1,006	1,761	Fromage 99b	1,085	512	1,126	1,223	6,624	3,019					
555	2,627	1,264	Sucreries 102	199	1,670	702	Horlogerie							
							Total 925/36e					31,854	35,821	19,540
							dont montres de poche :							
							Fournitures 934					663	1,509	696
1,937	2,584	710	Tissus et rubans de coton 360/81	2,598	10,844	2,102	Mouvements finis 931					913	4,905	5,611
20,705	13,934	6,491	Broderies de coton 384/9	46,947	96,259	31,096	Montres nickel 935a					10,964	8,493	4,713
635	681	296	Bourre de sole moulinée 439	1,424	5,850	1,225	— argent 935b					6,709	4,016	1,772
187	303	1,597	Sole artificielle 446	265	1,627	4,086	— or 935c					11,202	4,246	2,685
10,062	10,492	8,299	Tissus de sole 447a/8	45,965	176,201	93,816	— braccets 936a/d					654	9,741	6,162
4,098	4,188	3,093	Rubans de sole 449	23,930	72,249	37,095	Autres montres 936e						1,044	446
598	1,000	538	Fils de laine, peignée 462/3	680	778	849	Produits chimiques							
1,140	214	543	Tissus de laine 471/6	1,660	1,433	3,240	Produits pharmaceut. 966/81					782	3,091	2,437
3,970	4,006	3,576	Bonneterie 537/45	8,282	20,924	16,317	Parfumeries 982/3					1,059	3,158	1,359
							Produits chim. total 985/1114					3,999	65,813	12,808
							dont							
							Couleurs d'aniline 1098					3,319	62,750	10,556
							Autres articles							
							Chaussures 195/201					4,546	12,725	11,480
							Sièges en bois de hêtre courbé							
							264b					—	233	222
							Brosserie brute 284b					37	293	167
							Tresses p. chapeaux 508a/b et 511					2,719	8,844	5,888
							Pierres gemmes 638					338	1,609	1,544
							Instruments et appareils 937/56					1,511	8,076	4,831
							Quincaillerie et mercerie 1144/5					309	1,354	594

Spanien

Die angekündigte Verlängerung des Provisoriums mit Spanien ist erfolgt. Die bisherige Behandlung der schweizerischen und der spanischen Waren dauert deshalb bis mit 15. April fort mit der üblichen Reiseklausel betreffend die vor Ablauf der Verlängerung speditierten Waren. Auf dieselben findet das Provisorium noch bis Ende April Anwendung.

Tschechoslowakei — Einfuhrverbote

Nach einem Bericht aus Prag ist das Verzeichnis der Waren, die lediglich gestützt auf eine vom Handelsministerium bestätigte Anmeldung, also ohne besondere Bewilligung eingeführt werden können, erweitert worden. Diese Erleichterung gilt u. a. für folgende Artikel (die Nummern in Klammern sind diejenigen des tschechoslowakischen Zolntarifs¹⁾:

Röhrenverbindungsstücke (Fittings, ex 441); Eisenbahnachsen und Räderbestandteile, auch abgedreht oder abgeschliffen (448); Fräser, Reibahlen (mit Ausnahme der Winkelreibahlen), Gewinde- und Spiralbohrer, Schneidebacken, Ahlen, alle diese, auch ganz oder teilweise poliert oder vernickelt, wenn ein Stück weniger als 250 gr. wiegt (459 b); Kratzen aller Art, Weberkämme und Weberkammzähne, auch in Bündeln oder Ringen; Weberlizen aus Draht, Draht- oder Blechmailons (467); Schreibfedern (ex 468); Sporen aller Art (477); Kugellager bis 25 mm (ex 483/4); unedle Rohmetalle, in Brüchen oder Abfällen, mit Ausnahme von reinem Blei und reinem Zink (ex 488); gesägte Platten und Planken, d. h. aus Blöcken von Rohmetallen oder Metalllegierungen durch Sägen gewonnene Platten für die unmittelbare Verarbeitung durch Walzen oder Ziehen, ausgenommen solche aus Blei und Zink (489 c); Stangen, Stäbe und Drähte, poliert, gefirnisset, lackiert, vernickelt, vernessingt, verkupfert oder mit anderen unedlen Metallen überzogen, dessiniert gepresst (497); Kupferdraht, zementierter; Drähte aus unedlen Metallen oder Metalllegierungen, versilbert oder mit Silber plattiert, alle diese Drähte auch geplättet, jedoch nicht weiter bearbeitet (498); Schnellot, weicher (ex 509); Schlaglot (504); Bleifolien (ex 505); Buchdruckerlettern, auch Linien, Einfassungen und Ornamente (506); Gold, Silber, Platin und andere Edelmetalle, nicht besonders benannte, roh, auch alt, gebrochen und in Abfällen (560); Gedenkmünzen aus unedlen Metallen (ex 561 b); Platten, Bleche, Stangen und Drähte aus Edelmetallen (562); Drähte aus Feinsilber, auch mit einer Seele aus unedlen Metallen, auch vergoldet oder mit Gold plattiert, mit einem Durchmesser von 2 mm oder darunter (564); Halbwaren aus Edelmetallen, nicht gelötet, wie Galerien, Chatsen, Pressungen, Kugeln, Ring-schienen, auch dessinierte Bleche (566); optische Instrumente, Zwickler, Brillen, Lorgnetten und andere Augengläser mit andern Fassungen als aus Edelmetallen (575 a); Schreib- und Rechenmaschinen, Grammophone ohne Platten (ex 576); Mechaniken zu Klavieren und Pianinos, Stimmen und Stimmplatten zu Harmoniums (583); Saiten (584).

Die eidg. Postverwaltung an der VI. Schweizer Mustermesse. (Mitget.) Nachdem die eidg. Postverwaltung in den Jahren 1919 und 1920 auf den Bergstrassen Simplon, Reichenau-Waldhaus-Plims, Chur-Lenzerheide-Mühnen und Thun-Spigen Kraftwagenkurse eingerichtet hatte, wagte sie im Jahre 1921 den weitem Schritt auch auf den Alpenübergängen Grimsel, Furka, Oberalp und Bernharden, die althergebrachte Pferdepost durch den modernen und leistungsfähigeren Kraftwagen zu ersetzen. Dieses Unternehmen bildete im Hinblick auf die Strassen mit ihren vielen und engen Kehren, starken Steigungen und Höhenunterschieden ein Wagnis, das indessen vollkommen glückte. Der Betrieb wurde ohne die geringste Störung durchgeführt und ergab nicht allein finanziell gute Ergebnisse, sondern, was auch für die durchfahrenen Gegenden von grosser Bedeutung ist, eine starke Steigerung des Reisendenverkehrs. Während in den vorangegangenen Jahren beim Pferdebetrieb über die 8 genannten Strecken 21,279 Reisende befördert wurden, stieg deren Zahl nach Einführung des Kraftwagenbetriebes auf 73,063. Gestützt auf diese Ergebnisse werden im Jahre 1922 neue Kurse über den Gott-hard, Klausen, sowie auf den Strecken St. Moritz-Maloja-Castasegna und Schuls-Pfunds eingerichtet.

Die Postverwaltung stellt nun an der diesjährigen Mustermesse einen Kraftwagen aus, um auch weitem Kreisen Gelegenheit zu geben, sich von den zur Verwendung kommenden Fahrzeugen ein Bild zu machen. Es handelt

¹⁾ Siehe auch Handelsamtsblatt Nr. 26 vom 25. Januar 1921.

sich um einen Alpenwagen, der in allen Teilen dem Verwendungszweck entspricht. Der 40 Pferdekräfte starke Motor erlaubt ein Befahren der Strasse bei jeder Witterung, höherer Schneefall natürlich ausgeschlossen, während andererseits ein eingebauter Regulator die Ueberschreitung einer bestimmten Schnelligkeit verhindert. Durch besondern Ausbau der Lenkvorrichtung sind die Wagen in der Lage, auch die schärfsten Strassenkehren anstandslos in einem Zuge zu nehmen, wodurch das für die Reisenden unbehagliche Rückwärtsfahren und Abdrehen in den Kehren vermieden wird. Dadurch wird auch die Betriebssicherheit stark gehoben, wozu ferner drei starke Bremsen, darunter eine besonders wirkungsvolle Motorbremse, beitragen. Diese technischen Einrichtungen, in Verbindung mit dem ausgesuchten Fahrpersonal, lassen nach menschlichem Ermessen Unglücksfälle als ausgeschlossen erscheinen. Der Umstand, dass die Reisenden im letzten Jahre stets das Gefühl vollständiger Sicherheit hatten, trug nicht wenig zum Erfolg der Alpenkurse bei. Der an der Schweizer Mustermesse ausgestellte Wagen ist nach den modernsten Grundsätzen als offener Aussichtswagen gebaut, sodass die Reisenden in jeder Richtung ungehinderten Ausblick geniessen. Zur grösseren Bequemlichkeit sind alle Sitze in der Fahrtrichtung angebracht. Ein hochklappbares Verdeck und Seitenteile mit Zelluloidfenstern schützen die Reisenden bei schlechter Witterung, ohne die Aussicht völlig zu verdecken. Das Gepäck wird auf besonderen Gepäckträgern, die an der Hinterseite des Wagens angebracht sind, mitgeführt. Bei Kursen mit starkem Gepäckverkehr werden zudem besondere Gepäckwagen verwendet.

Da die offenen Wagen nur während weniger Sommermonate verwendet werden können, werden sie zukünftig mit sogenannten Ballons ausgerüstet. Es sind dies Karosserieaufsätze, die im Herbst auf die offene Karosserie gesetzt werden und wodurch das Fahrzeug in einen Omnibus umgewandelt wird. Diese Einrichtung ist bisher bei so grossen Wagen noch selten angewandt worden und dürfte das Interesse der Fachleute finden. Ein solcher Ballonaufsatz wird neben dem Alpenwagen an der Schweizer Mustermesse zu sehen sein.

Espagne

La prolongation de l'arrangement provisoire que nous avons annoncée est chose faite aujourd'hui. Le régime auquel sont soumises actuellement les marchandises suisses et espagnoles est en conséquence applicable jusqu'au 15 avril inclusivement, avec la réserve habituelle concernant les marchandises expédiées avant cette date. Pour celles-ci le provisoire sera en vigueur jusqu'à fin avril.

Espagne — Paiement des droits de douane (agio). A teneur d'une ordonnance royale insérée dans la Gazette officielle du 31 mars, l'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé à 23,19 % pour le mois d'avril 1922. L'agio de mars était de 24,81 %¹⁾.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse			
Offiziell		Privatsatz im Vergleich zu		in % über (+) bzw. unter (-)		Frankreich	
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Paris London Berlin	Paris London Berlin	Frankreich	England	Deutschland
31. III.	3 1/2	2	1-1 1/2	-2,500 -1,250 -2,625	-537,3 -108,0 -987,3		
24. III.	3 1/2	2	1	-2,500 -1,375 -2,500	-537,5 -107,9 -987,8		
17. III.	3 1/2	1 1/2	1-1 1/2	-2,062 -1,375 -2,562	-541,0 -115,1 -985,3		
10. III.	3 1/2	2 1/2	1-1 1/2	-2,037 -1,187 -2,312	-539,8 -108,9 -983,7		
3. III.	3 1/2	2 1/2	1-2	-2,037 -1,062 -2,312	-536,3 -104,9 -983,3		
24. II.	4	2 1/2	1-2	-2,812 -1,062 -2,187	-534,0 -108,0 -981,2		

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 - 5 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz per Schweiz. Nationalbank 4 1/2 % — Darlehenskasse 4 1/2 %.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 3. April an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 3 avril²⁾

Belgique fr. 43.65; Deutschland Fr. 1.85; Italie fr. 26.60; Oesterreich Fr. - 10; Grande-Bretagne fr. 28. —

¹⁾ Voir n° 51 de la Feuille du 2 mars 1922.

²⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ³⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Bekanntmachung

Die eidg. Alkoholverwaltung wird, in Abänderung der Bekanntmachung vom 11. November 1921, ab 17. März 1922 bei nachgewiesener Ausfuhr von aus spanischem Weinspirituss hergestellten Produkten nach Abschluss ihrer Jahresrechnung 1922 den Monopolgewinn zurückerkennen; sie nimmt einen Rückvergütungssatz von Fr. 270. — je Hektol. absol. Alkohol in Aussicht. 830

Bern, den 30. März 1922.

Eidg. Alkoholverwaltung.

Thermac A. G.

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 10. April 1922, nachmittags 2 Uhr,
im Basler Hof, (Konferenzz.), Basel

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung. 3. Bericht der Kontrollstelle. 4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 838

Jahresrechnung und Jahresbericht können von den Aktionären im Bureau des Präsidenten eingesehen werden.

Basel, den 31. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Internationaler Lloyd, Aktiengesellschaft, Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 27. April 1922, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 37

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz nebst Bericht der Rechnungsrevisoren. 835
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Diverses.

Zürich, den 31. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

En modification de l'avis du 11 novembre 1921 la Régie fédérale des alcools porte à la connaissance du public qu'à partir du 17 mars 1922, elle accorde le remboursement du bénéfice du monopole sur les exportations justifiées d'alcool de vin espagnol. Elle prévoit un taux de fr. 270. — par hectolitre d'alcool absolu.

Berne, le 30 mars 1922.

Régie fédérale des alcools.

Thermal Trust A.-G., Zürich

4. ordentliche Generalversammlung

Montag, den 10. April 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr, Basler Hof (Konferenzz.), Basel. (Ausweis über den Aktienbesitz vor Beginn).

TRAKTANDEN: 1. Protokoll; 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; 3. Bericht der Kontrollstelle; 4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle; 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; 6. Wahl der Kontrollstelle; 7. Statutenrevision des Paragraphen 1; 8. Domizilverlegung.

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können vom 1. April 1922 an im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Gerbergasse 5, von den Herren Aktionären eingesehen werden. 837

Zürich, den 31. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex

Le dividende pour 1921 fixé à 8% soit à

825

Fr. 20

est payable de suite remise du coupon N° 4.

à Lausanne: à la Banque cantonale Vaudoise;
à Bex: à la Banque de Bex.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse“.

3240

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Les 523 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 16 mars 1922 pour être remboursées au pair, soit fr. 500, le 1^{er} juillet 1922, sans frais, à la BANQUE CANTONALE VAUDOISE et DANS SES AGENCES, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. -715

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1922.

Emprunt 4 % de 1902

4	287	538	844	969	1211	1419	1776	2130	2335	2503	2957	3290	3660	3928
26	310	614	868	996	1212	1452	1800	2185	2343	2618	3034	3323	3782	3966
78	318	622	897	1005	1300	1490	1804	2189	2356	2772	3037	3380	3790	
103	376	638	905	1027	1321	1541	1806	2196	2423	2796	3058	3384	3807	
180	474	691	935	1034	1358	1578	1837	2268	2437	2811	3059	3396	3825	
204	502	784	946	1045	1357	1601	1887	2300	2459	2826	3133	3524	3837	
247	516	801	952	1111	1362	1745	1950	2307	2467	2893	3200	3588	3862	
278	567	805	965	1161	1403	1770	2107	2316	2486	2899	3238	3595	3885	

Emprunt 4 1/4 % de 1904

8	188	488	800	1004	1365	1719	2427	2810	3313	4003	4664	5067	5624	5968
18	203	486	801	1009	1406	1824	2432	2821	3422	4060	4665	5073	5719	5969
33	212	499	888	1011	1413	1842	2478	2927	3428	4178	4701	5088	5763	5983
57	217	524	888	1020	1445	2010	2568	2945	3456	4189	4774	5208	5776	
59	282	551	903	1024	1454	2056	2668	3029	3531	4201	4799	5208	5800	
58	307	611	907	1159	1503	2078	2664	3048	3598	4209	4815	5211	5811	
61	366	662	912	1187	1538	2085	2679	3049	3640	4310	4819	5294	5835	
63	369	695	928	1190	1565	2185	2823	3198	3655	4314	4927	5344	5844	
76	376	714	931	1285	1692	2254	2876	3199	3678	4310	4928	5422	5845	
84	386	747	961	1273	1605	2341	2771	3228	3716	4511	5009	5505	5908	
111	432	779	967	1303	1618	2410	2782	3243	3816	4572	5056	5543	5920	
170	428	780	972	1360	1700	2417	2783	3273	3908	4606	5068	5566	5955	

Emprunt 4 1/4 % de 1905

6003	6120	6308	6506	6896	7079	7437	7613	8083	8391	8729	9044	9356	9604	9833
6010	6122	6324	6523	6911	7093	7444	7688	8117	8426	8770	9053	9362	9608	9864
6020	6212	6326	6548	6964	7135	7453	7658	8282	8442	8792	9056	9400	9615	
6023	6288	6341	6568	6984	7210	7481	7716	8289	8450	8850	9063	9417	9713	
6035	6277	6357	6569	6985	7237	7488	7901	8309	8465	8863	9129	9481	9720	
6041	6289	6398	6620	6991	7271	7488	7917	8313	8558	8966	9132	9443	9782	
6053	6299	6417	6666	7011	7289	7542	7956	8330	8638	9003	9172	9515	9799	
6070	6307	6480	6743	7078	7408	7598	8045	8336	8685	9004	9300	9603	9800	

Emprunt 4 1/4 % de 1909

16018	10176	10417	10699	11066	11800	11808	12098	12504	12896	13198	13903			
10043	10197	10461	10776	11109	11626	11812	12110	12518	12906	13204	13941			
10047	10211	10505	10790	11117	11668	11856	12113	12632	12960	13265	13979			
10065	10215	10609	10856	11121	11672	11895	12129	12646	13012	13363				
10068	10264	10611	10864	11180	11688	11895	12242	12663	13084	13485				
10076	10289	10624	10849	11160	11708	11952	12248	12708	13038	13526				
10096	10303	10624	10851	11170	11708	11967	12329	12785	13071	13587				
10106	10305	10628	10861	11191	11748	11979	12356	12802	13087	13678				
10109	10359	10650	10868	11448	11748	11979	12356	12802	13087	13678				
10126	10350	10670	11003	11455	11801	12089	12392	12854	13139	13796				
10130	10413	10696	11065	11514	11803	12091	12478	12881	13145	13888				

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Emprunt 4 1/4 % de 1904: Remboursable le 1^{er} juillet 1919. N° 69.
Emprunt 4 1/4 % de 1904: Remboursable le 1^{er} juillet 1921. N° 341.
Emprunt 4 1/4 % de 1905: Remboursable le 1^{er} juillet 1921. N° 6305, 7677 et 8352.
Emprunt 4 1/4 % de 1909: Remboursable le 1^{er} juillet 1921. N° 10064, 11906.

Lausanne, le 16 mars 1922.

Le directeur: G. Nicole.

Compagnie des Produits électrochimiques S.A., Bex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
le mardi, 18 avril 1922, à 17 heures, au local de la Bourse, à Lausanne
ORDRE DU JOUR: Autorisation d'emprunt.

:831 Le conseil d'administration.

Société Hôtelière & Industrielle de Lausanne S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le vendredi, 21 avril 1922, à 11 h. du matin, Place St-François 2, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1921, décharge
au conseil d'administration et aux vérificateurs, nominations
statutaires. -843

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des
contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social,
Place St-François 2, à Lausanne, où les cartes d'admission peuvent
être retirées, à partir du 11 avril.

Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus, Le Lode

Le coupon n° 23 des actions série A est payable dès le 30 mars 1922 par fr. 20
sous déduction du droit de timbre de 3%, aux caisses de la Banque Cantonale Neu-
châtelaise et à celle de la Société de Banque Suisse, succursale du Lode.

Le coupon n° 9 des actions série C est payable au siège de la société. -781

Le Lode, le 27 mars 1922.

Le conseil d'administration.

Import via Holland
Eigene rasche Sammelwagen für Bezüge von Kolonialwaren etc. von
Rotterdam und Amsterdam
Regelmässig jede Woche kursierende Wagen zu vorteilhaften Ueber-
nahmspreisen. Empfangnahme ex Ueberseeschiff.
Transports de la Hollande
Services de groupage rapides et réguliers depuis
Amsterdam et Rotterdam
Réception ex steamer importateur. — Demandez les prix s. v. p.

Victoria Kopier-Rollen

auf Original-Patentholzkern sind in Qualität
unvergleichlich, geben ohne Auslaufen der Schrift
scharfe und deutliche Kopien. 706

Verlangen Sie Spezialofferte bei den
Generalvertretern für die ganze Schweiz
JEAN STEINER & GUHL
Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft, Basel

Banque Cantonale Vaudoise

Etablissement officiel sous la surveillance de l'Etat.

Capital et Réserves Fr. 62,000,000

Dépôts d'argent:

à vue aux meilleures conditions

à 1 an de terme intérêt 4 1/2 %

à 2, 3 et 5 ans de terme 5 %

Achat et vente de titres à toutes les bourses

Listes de valeurs de placement à disposition

'192 Garde de titres

Changes aux meilleures conditions.

Chef-comptable

habitué à diriger partie commerciale, ancien fondé de
pouvoir et chef de succursale, cherche engagement de
suite ou pour date à convenir. Excellent organisateur
et administrateur. Particulièrement expérimenté dans
industrie électrique et métallurgie. Comptabilité com-
merciale et industrielle, établissement des prix de revient
industriels. Références de premier ordre. Ecrire sous
chiffres T 44631 X Publicitas, Genève. :812

XIV. PARISER MESSE

sämtliche französ. Produkte -851

10. - 25. MAI 1922

Bernalpen Milchgesellschaft Stalden Emmenthal, Bern

Die Herren Aktionäre werden zu der Mittwoch, den 12. April 1922,
nachmittags 3 Uhr, im Kasino, Uebungssaal, 1. Stock, Eingang Herrengasse,
in Bern, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1921.
Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den
Verwaltungsrat und an die Direktion.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1922.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und
der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. April an zur Einsicht der
Aktionäre auf: in Bern: bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei den Herren
von Ernst & Co.; in Gent: bei den Herren Lombard, Odier & Co.; bei
den Herren G. Pictet & Co.; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft
Leu & Co.; in Stalden, Emmenthal: im Verwaltungsgebäude.

Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel
an den oben erwähnten Stellen vom 3. bis 10. April verabfolgt. :834

Stalden, Emmenthal, den 29. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ SUISSE D'HORLOGERIE

FABRIQUE DE MONTILIER

L'assemblée générale annuelle des actionnaires

est convoquée pour samedi, 22 avril 1922, à 11 heures
à l'Hôtel de l'Ours, à Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur
l'exercice 1921.
2. Adoption des comptes et du bilan et décharge à donner à d'administration.
Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-
vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Montilier.

Montilier, le 3 avril 1922. :832

Le conseil d'administration.

Umtausch von Aktien der Luzerner Brauhaus A. G. vormals H. Endemann in Luzern in neue Aktien

Bierbrauerei Spiess, Aktiengesellschaft in Luzern

Die Verwaltungsräte und die Generalversammlungen der obgenannten beiden Aktiengesellschaften haben Verträge genehmigt, welche einen engen Zusammenschluss der beiden Brauereien zum Zwecke haben.

Diesen Verträgen zufolge sollen je sechs Aktien der Brauhaus Endemann A. G. von nom. Fr. 400 umgetauscht werden gegen fünf Aktien der Bierbrauerei Spiess A. G. von nom. Fr. 500 mit Dividendenberechtigung ab 1. Oktober 1921.

Eine Gruppe von Grossaktionären der Brauhaus Endemann A. G. hat diesen Umtausch schon vollzogen. Wir richten nun auch an alle übrigen Aktionäre dieser Gesellschaft die Einladung, ihre Aktien ebenfalls umzutauschen. Die unterfertigten Verwaltungsräte der beiden Gesellschaften empfehlen diesen Umtausch als im wohlverstandenen Interesse der Aktionäre liegend. Anmeldeformulare können bezogen werden bei den Bureaux der beiden Brauereien, wo auch die nötigen Anleitungen für den Ausgleich ungerader Reste erhältlich sind. (1888 Lz) 772

Luzern, den 25. März 1922.

Luzerner Brauhaus A. G. vorm. H. Endemann:
Der Verwaltungsrat.

Bierbrauerei Spiess, Aktiengesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

Kohlenzentrale A. G. in Liq., Basel

Anzeige an die Inhaber von Stammaktien.

Den Inhabern von Stammaktien der Kohlenzentrale A. G. in Liq. wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass auf das Stammaktien-Kapital dieser Gesellschaft die restlichen 20 %, sowie à conto des später festzustellenden Ueberschusses weitere 8 % auf den 11. April 1922 zur Rückzahlung gelangen. 833

Die auf den Inhaber lautenden Stammaktien-Titel sind bei einer der gewohnten Zahlstellen in Begleit eines daselbst zu beziehenden Nummernverzeichnisses mit Coupons Nr. 5 und 6 abzuliefern, wogegen ausbezahlt werden:

Fr. 100.— restliche 20% des Nominalbetrages und
38,80 8% des Nominalbetrages = Fr. 40.— abzüglich 3%
Couponssteuer

Fr. 138,80 total per Aktie.

Die Auszahlung des Betreffnisses erfolgt in der Regel sofort; die Zahlstellen sind indessen berechtigt, behufs Vornahme der Titelkontrolle eine Zahlungsfrist von 3 Tagen, vom Zeitpunkte der Titelübergabe gerechnet, gegen Aushändigung eines entsprechenden Ausweises in Anspruch zu nehmen. Stammaktien, auf denen die zwei ersten Rückzahlungen noch nicht begeben worden sind, müssen den Zahlstellen gegen Empfangsbescheinigung separat eingereicht werden. Nach dem 30. Juni erfolgt die Rückzahlung eventuell nur noch durch eine einzige Zahlstelle, worüber noch eine besondere Publikation erfolgen wird.

Für die ursprünglich nicht voll einbezahlten Stammaktien (auf den Namen lautende Interimsscheine) erfolgt die Auszahlung für Kapitalrückzahlung und erste Auszahlung des Ueberschusses abzüglich Couponssteuer zusammen mit:

Fr. 27,75 für die mit Fr. 100.— einbezahlten Titel,
55,50 „ „ „ 200.— „ „ „
83,25 „ „ „ 300.— „ „ „
111.— „ „ „ 400.— „ „ „

Die Interimsscheine sind mit eingeschriebenem Couvert an die Basler Kantonalbank, Basel, einzusenden, welche den entsprechenden Betrag den Einreichern nach stattgehabter Kontrolle zustellt.

Zum seltenerzeitigen Bezug der Restquote erhalten die Aktionäre einen Ausweis, welcher für die Inhaber-Titel in dem Coupon Nr. 5 besteht, der von den Zahlstellen mit einem besonderen Stempel versehen und den Einreichern der Titel wieder zurückerstattet wird. Für die auf den Namen lautenden Interimsscheine besteht dieser Ausweis in einer besonderen Bescheinigung, welche gleichfalls dem Einsender, bezw. Ueberbringer, ausgehändigt wird. Ueber den Zeitpunkt für die Rückzahlung dieser Restquote sowie die Stellen, wo dieselbe begehoben werden kann, wird später eine Publikation erfolgen.

Titel sind unter keinen Umständen der Kohlenzentrale A. G. in Liq. zuzusenden oder vorzuweisen.

Zahlstellen: (laut bisherigen Publikationen):

für auf den Inhaber lautende Stammaktien:
die Hauptsitze der dem Kartell Schweizerischer Banken und dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute.
für auf den Namen lautende Interimsscheine:
Basler Kantonalbank, Basel.

Basel, den 31. März 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. P. Scherrer.

Negozia A. G. in Basel

Die Generalversammlung der Aktionäre der Negozia A. G. vom 16. März 1922 hat beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 1.000.000 auf Fr. 450.000 herabzusetzen und zwar durch Rückzahlung von Fr. 500.000 (= Fr. 500 pro Aktie) an die Aktionäre und Abschreibung von weiteren Fr. 50.000, so dass die Aktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 450 abgeschrieben werden.

Um der Vorschrift der Art. 670 und 665 O. R. zu genügen, ergeht hiermit an die Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche bei der Direktion der Negozia A. G., Centralbahnstrasse 9, in Basel, anzumelden.

Basel, den 27. März 1922. (1295 Q) 778

Die Direktion der Negozia A. G.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

St. Gallische Creditanstalt

12 Speisergrasse 12
St. Gallen

Wir sind Abgeber von

-824

5 % Kassascheinen und Obligationen

unserer Anstalt auf 3—5 Jahre fest mit halb- oder ganzjährigen Zinscoupons.

Bei diesem Anlasse kündigen wir alle bereits kündbaren 5½ % Kassascheine und Obligationen unseres Institutes auf die vertragliche Frist von 6 Monaten à dato, also

auf den 30. September 1922.

Ebenso diejenigen, welche in den nächsten 3 Monaten April, Mai und Juni kündbar werden, auf die jeweilige sechsmonatliche Frist.

Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir den Inhabern solcher Titel deren Konversion auf 5¼ % auf 3, 4, 5 Jahre fest und bitten konvenierendenfalls um Einsehung der Titel.

St. Gallen, den 30. März 1922.

Die Direktion.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft NEUHAUSEN

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. April 1922, vormittags punkt 10½ Uhr
im Uebungssaal der Tonhalle in Zürich (Eingang Gotthardstrasse 5)

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1921, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1921, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 10. April 1922 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftssaal zu Neuhausen bereit.

Stimmerechtigungsbescheinigungen können gegen Deponierung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 19. April 1922 bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben. -829

Schweizerische Creditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft), Zürich

und deren sämtliche
Niederlassungen.

Neuhausen, den 31. März 1922.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 11. April 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Regierungsgebäude** (Kantonsratssaal), in Zug stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender (826 (1988 Lz.))

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der 81. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat, nach § 12 der Statuten und Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen in Baar, Unterägeri und Schwyz, vom 6. April an bezogen werden. Nach dem 10. April werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 29. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Fribourg

Emprunt 3½ % 1892 de Fr. 310.000.— Obligations sorties au 25^{me} tirage: N°s 79, 127, 134, 180, 250, 262, 266, 299, 314, 348, 354, 406, 456, 499, 502, 522, 589, 607, 615, remboursables à Fr. 500.— des **le 30 juin 1922 à la Banque Populaire Suisse.**

Non présentés:

Emprunt 3½ % 1896 de Fr. 90.000.— Obligations sorties 26^{me} tirage: N°s 9, 14, 46, 74, 130, 167, remboursables à Fr. 500.— des **le 30 juin 1922 à la Caisse de Ville à Fribourg.**

Non présentés: N°s 51, 19.